

„Zeit der Weichenstellung in der Gemeinde“

Offenbergs Bürgermeister Niko Walther blickt zufrieden auf ablaufendes Jahr zurück

Offenberg. (sut) „Weihnachten und Neujahr stehen vor der Tür, das Jahr 2009 geht seinem Ende entgegen“, mit diesen Worten wendet sich Bürgermeister Niko Walther an seine Mitbürger.

„Es war eine Zeit des politischen Wandels in Deutschland und der Weichenstellung in unserer Gemeinde. Viele Projekte sind in Angriff genommen worden oder schon vollendet; manches wurde begonnen, was 2010 fertig werden soll.

Dabei denke ich natürlich zuerst an die Kanalisation in Hubing und Penzenried, auf welche die Bürger dort schon lange gewartet haben. Jetzt ist sie gebaut, und die Hubinger haben auch gleich eine neue Straße dazu bekommen.

Die Planungen für das neue Bau- gebiet in Neuhausen haben uns viel Nerven gekostet, wir mussten bei der Regenrückhaltung gewaltig nachbessern und Retentionsräume für ein 100-jähriges Regenereignis schaffen. Aber nun können wir die Grundstücke verkaufen und 2010 erschließen. Auch die Hochwasser- freilegung Aschenau ist auf einem guten Weg, im Winter werden die notwendigen Rodungsarbeiten



Bürgermeister Niko Walther blickt auf das Jahr 2009 zurück. (Foto: Suttner)

durchgeführt, im nächsten Früh- jahr/ Sommer beginnen die Bagger- arbeiten. Damit realisieren wir ein Projekt, auf das die Bewohner in Aschenau schon seit Jahrzehnten hoffen. Es wird wohl nicht ohne Be-

lästigungen abgehen, dafür bitte ich heute bereits um Verständnis. Unklar ist noch, ob die dortige Dorfer- neuerung auch in Angriff genommen werden kann, da gibt es noch einige Probleme zu beseitigen, genauso wie

beim alten Schulhaus in Buchberg. Letztere Maßnahmen stehen unter einem gewissen Vorbehalt, nämlich der finanziellen Entwicklung in na- her Zukunft. Die Finanz- und Wirt- schaftskrise schlägt auch auf die Gemeinden durch, die Einnahmen sind stark zurückgegangen.

Keine finanziellen Abenteuer

Zwar haben wir immer noch ge- nügend Rücklagen, und zur Panik besteht noch kein Grund, aber Vor- sicht ist angebracht, wir werden in keinem Fall finanzielle Abenteuer eingehen. Ich darf mich bei allen bedanken, die auch heuer großes eh- renamtliches Engagement für die Gemeinde gezeigt haben: bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuer- wehren, den Vereinsvorständen und ihren Mitstreitern, vor allem im Ju- gendbereich, und all denen, die ei- nen Teil ihrer Freizeit für Jugend, Umwelt und soziale Betreuung op- ferten. Zuletzt mein Dank an die stellvertretenden Bürgermeister für die sachliche Zusammenarbeit, an die Mitarbeiter in der Verwaltung, im Kindergarten und im Bauhof – ohne sie stünde die Gemeinde Offen- berg nicht so gut da, wie sie es tut.“



Yesim Kasap wurde in Landesschülerrat gewählt

Schöllnach/München. (as) Sechs neue Landesschülersprecher und ihre Vertreter haben die 40 Bezirks- schülersprecher aller bayerischen Schularten in der Landesschüler- konferenz gewählt. Sie besten bei

DJK bietet Ski- und Snowboardkurs an

attersdorf. (hia) Die DJK Grat- orf, Sparte Ski, veranstaltet ab tag, 19. Dezember, am Stein- ift bei Langfurth einen Ski- Snowboardkurs für Kinder (nger und Fortgeschrittene). m ist um 9 Uhr. Die weiteren tage sind Sonntag, 20. Dezem- on 9 bis 11 Uhr, Sonntag, 27. umber, von 16 bis 18 Uhr, Mon- 8. Dezember, von 16 bis 18 Uhr Dienstag, 29. Dezember, von 16 3 Uhr. Die Kosten für den Kurs ften sich für Anfänger auf 40 und für Fortgeschrittene auf 50 inklusive Liftgebühren. Weite- skünfte bei Spartenleiter Kon- Egnier unter Telefon 09904/ 00.

Konzert im „Weißen Haus“ ausverkauft

enberg. (da) Bereits nach zwei ist das Konzert von „MacC&C The Seven Oaks“, am 23. Januar im „Weißen Haus“ in Neuhaus- restlos ausverkauft. Alle Inte- erten können aber sich schon den nächsten Termin notieren: Freitag, 5. Februar 2010, kom- die Neuhausener Musiker erst- nach Deggenndorf zu einem ert in die Aula der Realschule a Ward. Karten gibt es dann ab ng Januar. Weitere Infos unter maccandc.de.

Die Polizei meldet

Kadfahrerin verletzt: Unfallzeugen gesucht

eggenndorf (da) Zwischen einem